

7

# HAUS SCHNÖCKELBORG



um 1907 | Bildquelle: Verlag G. H. Gersemann, Iburg

## Haus Schnöckelborg | Schlosstraße 11

Bis zur vorletzten Jahrhundertwende stehen hier zwei schmale Fachwerkhäuser, eines trägt den Namen „Alte Schweiz“ Diekamp.

Um 1904 baut Familie Schröder aus Telgte hier ein neues Geschäftshaus. Im Erdgeschoss befindet sich ein Ladenlokal für Kurz- und Manufakturwaren. Der Geschäftseingang befindet sich an der Ecke Schlosstraße/Große Straße, direkt unter dem repräsentativen Türmchen.

1928 erwirbt die Sparkasse des Kreises Iburg das Haus und baut es für den eigenen Geschäftsbetrieb um: das Treppenhaus wird in den neuen Anbau im Süden verlegt und in das alte Treppenhaus in der Gebäudemitte der Kassentresor errichtet. Zudem werden Wasserspülklosetts und eine Fäkalgrube eingebaut. Bis 1932 zur Auflösung des Kreises Iburg verbleibt in dem Gebäude die Leitung der Sparkasse des Kreises Iburg.

1966 wird Familie Schnöckelborg Eigentümer des Hauses.